

Bauernhöfe prämiert

Ehrung Goldener Gockel für hiesige Betriebe

Görisried/Glötzing Mit dem „Goldenen Gockel“ hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in Glötzing bei Untergriesbach die 20 gastfreundlichsten Ferienhöfe Bayerns prämiert. Darunter ist der Ferienhof Schmölz aus Görisried. Prämiert wurden außerdem der Ostallgäuer Ferienhof Martin in Seeg, der Ferienhof Linder und der Berghof Kinker aus Roßhaupten und der Salenberghof in Rieden am Forggensee.

„Mit besonderem Service, einzigartiger Atmosphäre und herausragender Gastfreundschaft haben Sie Bauernhofurlaub für Ihre Gäste zum Erlebnis gemacht“, sagte Brunner

beim offiziellen Start der Landurlaub-Saison. Die heuer zum zweiten Mal verliehene Auszeichnung „Goldener Gockel“ ist laut dem Minister nicht nur die Bestätigung einer besonders gästefreundlichen Ausrichtung, sondern auch ein wertvolles Marketinginstrument für die Höfe. Die Sieger waren anhand von über 8000 Bewertungen im Online-Bewertungssystem des Landesverbands Bauernhof- und Landurlaub Bayern ermittelt worden. Laut Brunner spielt für die eigene Urlaubsplanung die Meinung anderer Gäste eine immer wichtigere Rolle. (az)

➔ www.bauernhof-urlaub.com



Die Ostallgäuer Preisträger des Goldenen Gockels sind (von links, hintere Reihe) Stefan Boos, Salenberghof (Rieden am Forggensee); Irmgard Kinker, Berghof Kinker (Roßhaupten); Peter und Brigitte de Paly-Schmölz, Ferienhof Schmölz (Görisried); Ulrike und Josef Martin, Ferienhof Martin (Seeg), (vordere Reihe) Christoph und Elisabeth Linder, Ferienhof Linder (Roßhaupten). Daneben sitzen Staatsminister Helmut Brunner und Gerda Waiser, Vorsitzende des Landesverbands Bauernhof- und Landurlaub.

Foto: Maier/StMELF

Goldener Gockel für Görisried

Auszeichnung Der Ferienhof Schmölz zählt zu den 25 gastfreundlichsten Betrieben in Bayern. Marketinginstrument für Höfe

Görisried/Ostallgäu Mit dem „Goldenen Gockel“ hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in Ober- söcherung die 25 gastfreundlichsten Ferienhöfe Bayerns ausgezeichnet. Mit dabei sind die Ferienhöfe Schmölz in Görisried und Martin in Seeg sowie der Berghof Kinker in Roßhaupten.

Ausschlaggebend für die Prämierung waren die Online-Gästebewertungen für die rund 1 600 beim Landesverband Bauernhof- und Landurlaub gelisteten bayerischen Betriebe. „Auf Ihren Höfen werden die Urlaubsgäste nach allen Regeln der Kunst verwöhnt“, sagte der Minister in seiner Laudatio und: „Sie können auf das Prädikat „höchst

gastfreundlich“ zu Recht stolz sein“. Die heuer erstmals verliehene Auszeichnung „Goldener Gockel“ ist laut Brunner nicht nur eindrucksvolle Bestätigung einer besonders gastfreundlichen Ausrichtung, sondern auch ein wertvolles Marketinginstrument für die Ferienhöfe.

Denn inzwischen nutzen vor allem jüngere Gäste zunehmend Bewertungsportale für ihre Buchungsentscheidung. Die Auszeichnung soll deshalb dem Minister zufolge auch ein Anreiz für die Betriebe sein, sich den aktuellen Gästetrends entsprechend aufzustellen und noch stärkeres Augenmerk auf Gästebewertungen zu legen.

Das neue Online-Bewertungssystem des Landesverbands ist laut Brunner für die Höfe eine wertvolle Ergänzung zur Klassifizierung mit Sternen, die nach den Vorgaben des Deutschen Tourismusverbands ausschließlich auf „harte“ Qualitätsfaktoren wie Ausstattung und Einrichtung abstellt. Schließlich seien heute auch Service, Herzlichkeit, Familienanschluss und authentische Bauernhoferlebnisse ausschlaggebend für die Wahl des Urlaubsorts. (az)

➔ **Detailinformationen zu „Urlaub auf dem Bauernhof“** und Adressen von Ferienhöfen gibt es im Internet unter der Adresse: www.bauernhof-urlaub.com



Mit dem „Goldenen Gockel“ hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner die 25 gastfreundlichsten Ferienhöfe Bayerns ausgezeichnet. Die Ostallgäuer Preisträger: (sitzend von links) Angelika Soyer, Erste Vorsitzende „Mir Allgäuer“, Staatsminister Helmut Brunner, Gerda Walser, Erste Vorsitzende des Landesverbands Bauernhof- und Landurlaub, Michaela Lang, Regionalsprecherin „Mir Allgäuer“ und Allgäu Bayerisch-Schwaben. Stehend: Peter Schmölz, Brigitte de Paly-Schmölz (Ferienhof Schmölz) aus Görisried, Irmgard und Franz Kinker (Berghof Kinker) aus Roßhaupten, Ulrike und Sepp Martin (Ferienhof Martin) aus Seeg. Foto: Roland Lory/StMELF